

Meine Daten gehören mir

Datenschutz. Seit Januar läuft die nationale Kampagne «NetLa – Meine Daten gehören mir!». Sie will Kindern und Jugendlichen einen bewussteren Umgang mit ihren persönlichen Daten vermitteln. Der Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) begrüsst die Kampagne.

Audiovisuelle, elektronische und interaktive Medien sind heute auch im Schulunterricht selbstverständlich geworden. Die meisten Schulen verfügen über eine genügende IT-Infrastruktur und sind ans Internet angeschlossen. «Der Gebrauch von Informations- und Kommunikationstechnologien ist aber mit Risiken und Gefahren verbunden, insbesondere für Kinder und Jugendliche», betont Beat W. Zemp, Zentralpräsident des Dachverbandes Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH).

Die nationale Kampagne «NetLa – Meine Daten gehören mir!» will Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 14 Jahren die Bedeutung des Persönlichkeitsschutzes und der Privatsphäre bewusst machen. Sie wurde vom Rat für Persönlichkeitsschutz lanciert und steht unter der Schirmherrschaft des Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten Hanspeter Thür. Die Kampagne richtet sich aber auch an Eltern, Lehrpersonen und andere wichtige Ansprechpersonen von Kindern und Jugendlichen.

Der Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) begrüsst die NetLa-Kampagne: «Die Schule muss sich im Unterricht auch mit dem Schutz der Privatsphäre und der Persönlichkeit befassen», sagt Zemp. «Doch damit ist es nicht getan. Daneben müssen auch die anderen Erzieher ihren Teil der medienpädagogischen Verantwortung übernehmen.

Dazu gehören insbesondere die Eltern und andere erwachsene Bezugspersonen, aber auch Jugendverbände, Medien und nicht zuletzt die IT-Branche selber.»

Die Kampagne reiht sich in bereits bestehende Programme zur Verbesserung des Persönlichkeitsschutzes von Kindern und Jugendlichen ein. Der Bund hat die Bedeutung des Themas auch erkannt und ein nationales Programm lanciert. Die Verankerung des Themas in den sprachregionalen Lehrplänen ist durch die Kantone bereits beschlossen, muss aber nach Einführung der neuen Lehrpläne erst noch umgesetzt werden. Als Lernziel sollen alle Schülerinnen und Schüler die Risiken bei der Nutzung von Medien erkennen und entsprechend handeln können. In den Entwürfen finden sich dazu Stichworte wie Netiquette, Cyberbulling, Schuldenfallen, Urheberrechte in Tauschbörsen, Persönlichkeitsschutz, Vernetzung in Social Communities und Sicherheitsregeln in Chats, Blogs oder Foren.

Seit Oktober 2011 findet im Rahmen der NetLa-Kampagne die erste Schweizer Datenschutz-Meisterschaft statt. Auf www.netla-games.ch können sich Kinder und Jugendliche registrieren und in Online-Games und mit Offline-Aufgaben Punkte sammeln. Mit Comics, Rätseln und Geschicklichkeitsaufgaben werden im Finale am 9. Dezember die besten Datenschutz-«Experten» ermittelt. Auch wenn die Sieger des Wettbewerbes dann feststehen: Die Kampagne läuft im Jahr 2012 weiter und alle Comics, Games und Aufgaben sind weiterhin online, um spielendes Lernen zu ermöglichen.

Stefan Kühnis, L & W Communication AG



Fabi und Matteo, die sich auf den Weg durch die Rätsel machen. Illustration: zVg.

Kiosk

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi. Wie kocht man in Frankreich? Welche Rezepte gibt es in Russland und wie schmeckt das Essen in Indien? Das Weltreisebuch «Kochen mit Cocolino» gibt Einblicke zu Essgewohnheiten in verschiedenen Ländern.

Cocolino und seine Freunde Pomo, Dora und Picki-Nicki nehmen Sie mit auf eine kulinarische Reise durch die ganze Welt. Dieses Kinderkochbuch ist nur eine der vielen Geschenkideen, die der neue Katalog der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi präsentiert. Advent und Weihnachten ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr. In vielen Ländern sind zur Adventszeit die Strassen hell beleuchtet und geschmückt.

Lassen Sie sich dieses Jahr während der Adventszeit auf eine kleine Weltreise ein, auf der Sie mehr über die Weihnachtsbräuche in anderen Ländern erfahren: 24 Briefe aus verschiedenen Ländern dieser Erde erzählen von Bräuchen in der Adventszeit und zu Weihnachten – jeden Tag geht die Reise in ein anderes Land.

Und was gibt es Schöneres, als jemandem eine Freude zu bereiten? Strahlende Augen, ein glückliches Nicken oder einfach nur das Wort «danke» lösen auf beiden Seiten das Gefühl von Zufriedenheit aus. Bei der Auswahl unserer Produkte werden wo immer möglich geschützte Werkstätten und unterstützenswerte Projekte im Ausland berücksichtigt.

Medienmitteilung

Der Katalog kann ab sofort kostenlos angefordert werden bei der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen, Telefon 071 343 73 29, E-Mail info@pestalozzi.ch. Alle Produkte sind auch im Online-Shop www.pestalozzi.ch/shop erhältlich.